

Zeitschrift: Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Band: - (1977)
Heft: 1

Artikel: Muba 1977
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-937980>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

M U B A 1977

Freitag, 22. April 1977,

ist für das traditionelle Treffen der Auslandschweizer, im Rahmen der Mustermesse 1977, vorgemerkt worden.

Auslandschweizer in Liechtenstein, die an diesem Tag an die Mustermesse nach Basel fahren, erhalten eine Eintrittskarte gratis und das Mittagessen wird gemeinsam mit allen an diesem Tag anwesenden Auslandschweizern eingenommen.

Allfällige Interessenten bitten wir, sich bis Ende März 1977 beim Schweizer-Verein zu melden, damit wir die entsprechenden Unterlagen zustellen können.

DIE AUSLÄNDER ALS CHANCE FÜR DIE SCHWEIZ

Es gibt heute gewiss Probleme, wenn sehr viele Ausländer in der Schweiz leben. Ausländer eröffnen uns Schweizern aber auch die Chance, zu einem besseren Verständnis gegenüber andern Bevölkerungsgruppen zu gelangen. Damit diese Chance wahrgenommen werden kann, muss die gängige - kaum hinterfragte - Anpassung der Emigranten an uns Schweizer durch eine gegenseitige Assimilation abgelöst werden.

Diese Folgerung zieht sich wie ein roter Faden durch das Buch "Denkanstösse zur Ausländerfrage", das der Soziologe, Journalist und Auslandschweizer Victor Willi herausgegeben hat. Der 190 Seiten starke Band enthält Beiträge von fünf verschiedenen Autoren und gewinnt im Vorfeld der "Ueberfremdungs-Abstimmungen besondere Aktualität.

Am 13. März rufen uns die Schwarzenbach-Republikaner und die Nationale Aktion an die Urne, um über die "Ueberfremdungs-Initiative" vier und fünf abzustimmen. Es geht dabei um Zahlen und Prozente: Um die Herabsetzung des Anteils der ausländischen Wohnbevölkerung in der Schweiz auf 12,5 Prozent (Republikaner-Initiative) und um die Beschränkung der Zahl der Einbürgerungen auf 4000 pro Jahr (NA-Initiative).

Zahlen und Prozente beherrschen aber heute schon die aktuelle Ausländerpolitik und -Diskussion: Da wird statistisch erfasst,